

		Thema: Gelungene und misslungene Kommunikation	Umfang:	Jgst./Reihe:
			20 - 25 Std.	EF/1

Kompetenzen

<p>1. Sprache</p> <p>A. Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen <p>B. Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern 	<p>2. Texte</p> <p>A. Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationssituation, Adressat, Funktion bei der Textgestaltung berücksichtigen • protokollieren (Arbeitsabläufe, -ergebnisse) <p>B. Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung in Texten beurteilen • Erzähltexte in Bezug auf ihre Strukturmerkmale analysieren und deuten
<p>3. Kommunikation</p> <p>A. Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationen gestalten - Beiträge/Rollen in Kommunikationssituationen sach- und adressatenbezogen gestalten • Gesprächsbeiträge/-verhalten kriterienorientiert analysieren; wertschätzendes Feedback • sich explizit auf andere beziehen in Gesprächsbeiträgen <p>B. Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwei Kommunikationsmodelle auf Alltagssituationen anwenden • Kommunikationstheorie/Literatur: Gespräche in literarischen Texten kommunikationstheoretisch analysieren • Kommunikationsstörungen und gelingende Kommunikation identifizieren und reflektieren • Rhetorik: Beeinflussung – Strategien der Leser-/Hörerbeeinflussung • Unterrichtsbeiträge kriteriengeleitet beurteilen in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Gespräch, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) • fachbezogene Gesprächsformen verfolgen 	<p>4. Medien</p> <p>A. Produktion</p> <p>B. Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Szenen aus Sketchen oder Theaterstücken (o.ä.) unter kommunikationstheoretischen Gesichtspunkten analysieren

<p>Materialien/Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrwerk, ggf. Arbeitsheft • Erzähltexte: kurze Prosa oder Erzählungen mittlerer Länge • Szenische Texte • Sachtexte zur Kommunikationstheorie 	<p>Überprüfungsformate:</p> <p>Fokus Argumentation:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erörterung einer These oder eines fachbezogenen Sachverhalts 2. Argumentation in einer vorstrukturierten Kommunikationssituation <p>Fokus Darstellung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zusammenfassung von Texten 	<p>Klausuraufgabenstellung:</p> <p>Aufgabenart III B (Aufgabenart II als mögliche Aufgabenstellung einführen)</p>
---	---	---

	Thema: Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dramatischen Texten	Umfang:	Jgst./Reihe:
		20 – 25 Std.	EF/2

Kompetenzen

<p>1. Sprache</p> <p>A. Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechgestaltende Mittel funktional in mündlichen Texten (referierend, argumentierend oder persuasiv) einsetzen • sprachliche Darstellungen beurteilen und überarbeiten <p>B. Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Gestaltungsmittel identifizieren und in ihrer Bedeutung für Aussage und Wirkung beurteilen 	<p>2. Texte</p> <p>A. Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • textgestaltende Verfahren zur Analyse nutzen (ergänzen, weiterführen, verfremden) • textimmanente Ergebnisse und textexterne Infos in eigenen Analysetexten unterscheiden • verschiedene Textmuster einsetzen – bei analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten und beim produktionsorientierten Schreiben • Texte kriterienorientiert überarbeiten <p>B. Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drama in Bezug auf seine Strukturmerkmale analysieren und deuten • Leseziele ableiten – Aufgabenstellungen für Textrezeption nutzen • lokale/globale Kohärenz – Teilaspekt und Textganzes im Zusammenhang sehen • dramatische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung entwickeln • historisch-gesellschaftliche Bezüge der Werke aufzeigen
<p>3. Kommunikation</p> <p>A. Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mimik, Gestik, Artikulation funktional einsetzen in eigenen komplexen Redebeiträgen <p>B. Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen 	<p>4. Medien</p> <p>A. Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte medial gestalten <p>B. Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • audiovisuelle und interaktive Vermittlung als konstitutiv für Gestaltung/Aussage/Wirkung erkennen

<p>Materialien/Medien:</p> <p>Thema nicht festgelegt, aber Absprache mit Q1/2 erforderlich</p>	<p>Überprüfungsformate:</p> <p>Fokus Argumentation:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. produktionsorientiertes Schreiben in Anbindung an literarische Vorlagen <p>Fokus Darstellung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Darstellung von Sachzusammenhängen auf der Basis von vorgegebenen Materialien 	<p>Klausuraufgabenstellung:</p> <p>Aufgabenart IV</p>
<p>Projekt:</p> <p>Theaterbesuch</p>		

ggf. fächerverb. Kooperation mit:	Thema: Lyrik (im thematischen Zusammenhang) z. B. Natur-, Fremdheitserfahrungen, politische Lyrik	Umfang:	Jgst./Reihe:
		15 -20 Std.	EF/3

Kompetenzen

1. Sprache A. Produktion <ul style="list-style-type: none"> • weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mit Hilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten • normgerechte Sprache in Texten prüfen und überarbeiten • Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen B. Rezeption <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Gestaltungsmittel identifizieren und in ihrer Bedeutung für Aussage und Wirkung beurteilen • grammatische Formen identifizieren, klassifizieren und funktionsgerecht verwenden • Wirkung sprachlicher Elemente unterscheiden: informierende, argumentierende und appellierende Wirkung 	2. Texte A. Produktion <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltend vortragen • beschreibende, deutende, wertende Aussagen in Analysen unterscheiden • Analyse durch Textbelege absichern (Zitat, Paraphrase, Verweise) B. Rezeption <ul style="list-style-type: none"> • Lyrik (in thematischem Zusammenhang) in Bezug auf ihre Strukturmerkmale analysieren und deuten • Schreibprozessen reflektieren – Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren • Fiktionssignale identifizieren
3. Kommunikation A. Produktion B. Rezeption	4. Medien A. Produktion B. Rezeption

Materialien/Medien: <ul style="list-style-type: none"> • Lehrwerk, ggf. Arbeitsheft 	Überprüfungsformate: Fokus Analyse: <ol style="list-style-type: none"> 1. vergleichende Analyse von Texten/ Medienbeiträgen 2. Analyse eines literarischen Textes/einer medialen Gestaltung Fokus Gestaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Gestaltender Vortrag von Texten Fokus Metareflexion: <ol style="list-style-type: none"> 1. Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweisen auf einer Metaebene 	Klausuraufgabenstellung: Aufgabenart IA (Zeitumfang entspricht zentraler Klausur) (Aufgabenart IB als mögliche Aufgabenstellung einführen)
Projekt: Poetry-Slam Poetry-Clip		

	Thema: Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft	Umfang:	Jgst./Reihe:
		15-20 Std.	EF/4

Kompetenzen

<p>1. Sprache</p> <p>A. Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten <p>B. Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion beschreiben • aktuelle Entwicklungen in der dt. Sprache und ihre sozio-kulturelle Bedingtheit erklären • verschiedene Ebenen von Sprache (phonologische, morphematische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte) unterscheiden 	<p>2. Texte</p> <p>A. Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von informierenden und argumentierenden Texten einsetzen • Analyse durch Textbelege absichern (Zitat, Paraphrase, Verweise) <p>B. Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte analysieren – kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion mithilfe textimmanenter und textübergreifender Informationen analysieren • das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung in Texten beurteilen
<p>3. Kommunikation</p> <p>A. Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • sach- und adressatengerecht – unter Berücksichtigung der Zuhörer motivation – komplexe Beiträge (u.a. Referat, Arbeitsergebnisse) präsentieren <p>B. Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeiträge kriteriengeleitet in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Gespräch, Diskussion, Feedback zu Präsentationen) beurteilen 	<p>3. Medien</p> <p>A. Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen in einem konstruktiven, kriterienorientierten Feedback beurteilen • selbstständig Präsentationen unter funktionaler Nutzung neuer Medien (Präsentationssoftware) erstellen • selbstständig und sachgerecht Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten mithilfe von Textverarbeitungssoftware darstellen <p>B. Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fernsehen/ Sendeformate - ein typisches Sendeformat (z.B. Serie, Show, Nachrichtensendung) in audiovisuellen Medien in Bezug auf Struktur, Inhalt und handelnde Personen analysieren und Beeinflussungspotenziale in Bezug auf Nutzerinnen und Nutzer kriterienorientiert beurteilen • Internetkommunikation - Besonderheiten von digitaler Kommunikation (u.a. Internet-Communities) als potenziell öffentlicher Kommunikation (u.a. Verfügbarkeit, Aufhebung von Privatheit, Langfristigkeit, evtl. Konsequenzen für Bewerbungssituationen) erläutern und beurteilen • sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren

	Thema: Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft	Umfang:	Jgst./Reihe:
		15-20 Std.	EF/4

<p>Materialien/Medien:</p> <ul style="list-style-type: none">• Lehrwerk, ggf. Arbeitsheft	<p>Überprüfungsformate:</p> <p>Fokus Analyse:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Analyse eines Sachtextes/ Medienbeitrags <p>Fokus Argumentation:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Stellungnahme zu einer These oder zu einem Sachverhalt, auch unter Nutzung spezifischer Textsorten2. Argumentation auf der Basis von vorgegebenen Materialien3. Erörterung eines Sachtextes <p>Fokus Metareflexion:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Überarbeitung einer eigenen oder fremden Textvorlage <p>Fokus Darstellung:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Darstellung von Wissensbeständen, Arbeitsergebnissen und Sachzusammenhängen2. Bündelung von Arbeitsergebnissen oder Informationen in einer funktional gestalteten Präsentation	<p>Klausuraufgabenstellung:</p> <p>Aufgabenart IIA</p> <p>(Aufgabenart IIIA als mögliche Aufgabenstellung einführen)</p>
--	--	---